

Bebauungsplan Nr. 138 "Südlich der Holdereggengasse" | Abwägungstabelle

1. Prüfung und Abwägung der vorgebrachten Stellungnahmen zur Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu dem Bebauungsplanentwurf einschließlich seiner Begründung mit Stand vom 25.09.2024 fand in der Zeit vom 07.10.2024 bis 08.11.2024 statt. Während dieser Zeit konnten Stellungnahmen zu der Planung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Lindau (B) vorgebracht werden.

Von Seiten der Öffentlichkeit gingen zum Entwurf mit Stand vom 25.09.2024 keine Stellungnahmen ein.

2. Prüfung und Abwägung der vorgebrachten Stellungnahmen zur Behörden- und Trägerbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Die Unterlagen zur förmlichen Trägerbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wurden am 01.10.2024 an insgesamt 24 Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange verschickt. Folgende Behörden und Träger öffentlicher Belange haben keine Stellungnahmen bzw. Stellungnahmen ohne Einwendungen vorgebracht:

- Regierung von Schwaben; Höhere Landesplanungsbehörde, Schreiben vom 11.10.2024 (ohne Einwendungen)
- Regierung von Schwaben; Gewerbeaufsichtsamt, Schreiben vom 08.10.2024 (ohne Einwendungen)
- Regionaler Planungsverband Allgäu; Schreiben vom 14.10.2024 (ohne Einwendungen)
- Landratsamt Lindau, Fachbereich Immissionsschutz; Schreiben vom 02.10.2024 (ohne Einwendungen)
- Landratsamt Lindau, Untere Naturschutzbehörde, Schreiben vom 10.10.2024 (ohne Einwendungen)
- Stadtwerke Lindau GmbH & Co. KG, Energie und Wasser / Telekommunikation; Schreiben vom 22.10.2024 (ohne Einwendungen)
- Staatliches Bauamt Kempten; Schreiben vom 16.10.2024 (ohne Einwendungen)
- Industrie- und Handelskammer Lindau, Schreiben vom 29.10.2024 (ohne Einwendungen)
- Stadt Tett nang; Schreiben vom 29.10.2024 (ohne Einwendungen)
- Gemeinde Achberg; Schreiben vom 25.10.2024 (ohne Einwendungen)
- Gemeinde Bodolz; Schreiben vom 29.10.2024 (ohne Einwendungen)
- Gemeinde Wasserburg; Schreiben vom 08.11.2024 (ohne Einwendungen)
- Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege (keine Stellungnahme)
- Bund Naturschutz in Bayern e.V. (keine Stellungnahme)
- Feuerwehr Lindau, Hauptfeuerwache (keine Stellungnahme)
- Landespolizeiinspektion (keine Stellungnahme)
- Zweckverband für Abfallwirtschaft (keine Stellungnahme)
- Abwasserverband Bayerischer Bodenseegemeinden (keine Stellungnahme)
- Stadtheimatspflege (keine Stellungnahme)
- Gemeinde Wasserburg (keine Stellungnahme)
- Gemeinde Kressbronn a. B. (keine Stellungnahme)

- Verwaltungsgemeinschaft Sigmarszell (keine Stellungnahme)
- Gemeinde Weißensberg (keine Stellungnahme)

Die vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden von der Stadt Lindau wie folgt geprüft und abgewogen:

Nr.	Name / Datum	Stellungnahme	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussvorschlag
1.0	Staatliches Bauamt, Schreiben vom 23.10.2024	Die Stellungnahme vom 14.05.2024 behält weiterhin uneingeschränkt ihre Gültigkeit.	Der Hinweis wird mit Verweis auf die Abwägung der frühzeitigen Beteiligung in öffentlicher Stadtratssitzung vom 25.09.2024 zur Kenntnis genommen.	Eine Planänderung ist nicht erforderlich.
	<i>Staatliches Bauamt, Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung vom 14.05.2024</i>	<i>Wir gehen davon aus, dass durch die Festsetzungen im Bebauungsplan keine, für die straßenbauliche Beurteilung relevanten Mehrfrequentierungen in den Einmündungsbereichen der städtischen Straßen in die Staatsstraße 2375 entstehen. Insofern bestehen gegen den Bebauungsplan keine Einwände. Lärmschutzmaßnahmen, welche durch die Aufstellung des Bebauungsplanes, eventuell veranlasst wären, sind von der ausweisenden Kommune, d.h. der Stadt Lindau eigenverantwortlich und auf ihre Kosten durchzuführen. Grundlage für die Beurteilung ist die zu diesem Zeitpunkt vorhandene Verkehrsbelastung der Staatsstraße 2375.</i>	<i>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</i>	<i>Eine Planänderung ist nicht erforderlich.</i>

Nr.	Name / Datum	Stellungnahme	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussvorschlag
1.0	Wasserwirtschaftsamt , Schreiben vom 07.11.2024	<p>gegenüber den o.g. Bebauungsplan-Änderungen (Fassung jeweils vom 25.09.2024)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 57 „Zwischen Laubeggengasse und Bleicheweg“, - Nr. 68 „Aeschacher Ufer“, und - Nr. 138 „Südlich Holdereggengasse“ <p>bestehen aus wasserwirtschaftlicher Sicht keine Einwände. Wie bereits in unseren Stellungnahmen vom 15.05.2024 zu den o.g. Bauleitplanverfahren erläutert, sind durch den beabsichtigten Ausschluss der Nutzungsart „Ferienwohnungen“ keine konkreten wasserwirtschaftliche Belange betroffen.</p> <p>Wir bedanken uns für die Mitteilung, dass die in unseren Stellungnahmen vom 15.05.2024 übermittelten allgemeinen fachlichen Empfehlungen und Hinweise bei ggf. erfolgenden Baugenehmigungen berücksichtigt werden.</p>	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.	Eine Planänderung ist nicht erforderlich.

3. Planänderungen

Aufgrund der vorgebrachten Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung und zur Trägerbeteiligung müssen keine Planänderungen und -ergänzungen gegenüber dem Entwurf zum Bebauungsplan mit Stand vom 25.09.2024 vorgenommen werden.

Der Bebauungsplan und die Begründung für den Satzungsbeschluss erhalten das Fassungsdatum 19.02.2025.